

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 4 (1928)
Heft: 31

Rubrik: Bilder aus aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

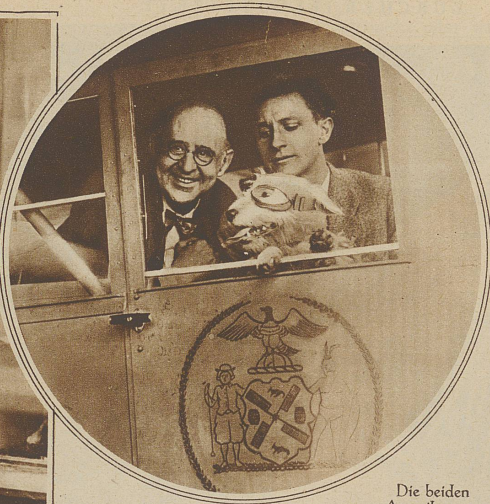


Die Bartdame von Plombières. In dem kleinen französischen Dörfchen Plombières in den Vogesen lebt Madame Delait, eine Dame, die über einen prächtigen Vollbart verfügt und damit natürlich die Attraktion des Ortes bildet. Das Bild zeigt sie vor ihrem Laden, der sich großen Zuspruchs erfreut

Bilder aus aller Welt

Bild rechts:

Einer der gewaltigen Eisberge, die gegenwärtig vom Norden her gegen den Atlantischen Ozean treiben und dort wegen der Gefährdung der Schifffahrt ständig überwacht werden



Die beiden Amerikaner Collyer und Mears, der eine Fliegerhauptmann und der andere Schriftsteller, haben einen neuen Rekord für die Reise um die Welt aufgestellt, indem sie in 23 Tagen, 15 Stunden und 8 Min. die 32.000 km hinter sich brachten. 15 Reisetage führten sie auf dem Schiff und 8 Tage brachten sie in der Luft zu



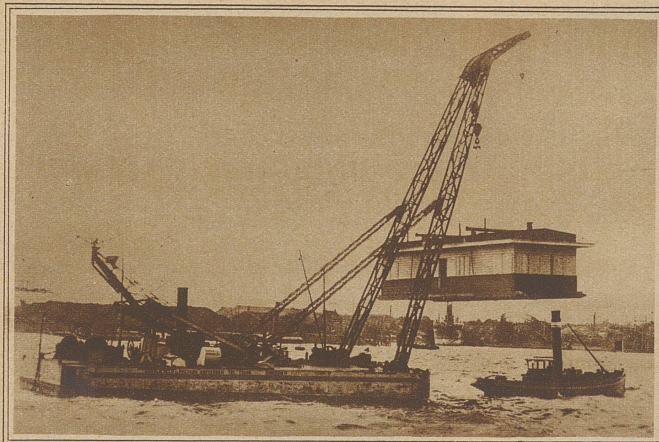
Im Gummiball über den Niagarafall hinunter. Albert Lussier, ein in Canada ansässiger Franzose, ließ sich in einem mit Stahlfedern versehenen und sorgfältig ausgepolsterten Gummiball über den Niagarafall hinunterstürzen. Lussier erlitt nur leichte Verletzungen, während zwei Personen, die das Wagnis in härteren Behältern früher versucht hatten, ihre Waghalsigkeit mit dem Leben bezahlen mußten



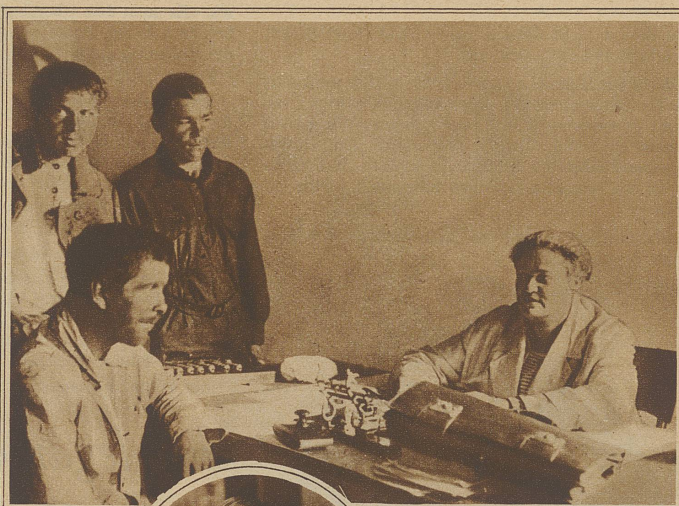
Bild rechts (Oval): Sie heiratet für 3000 £, Miss Clarice Hardcastle, eine 19-jährige Engländerin, die nicht genügend Geld verdient, um ihrer invaliden Mutter ein sorgenloses Leben bereiten zu können, hat erklärt, daß sie den Mann heirate, der ihrer Mutter 75.000 Franken schenke. Sie hat Angebote aus aller Welt erhalten, sogar von einem indischen Maharadscha, will sich aber für einen Londoner Geschäftsmann entschieden



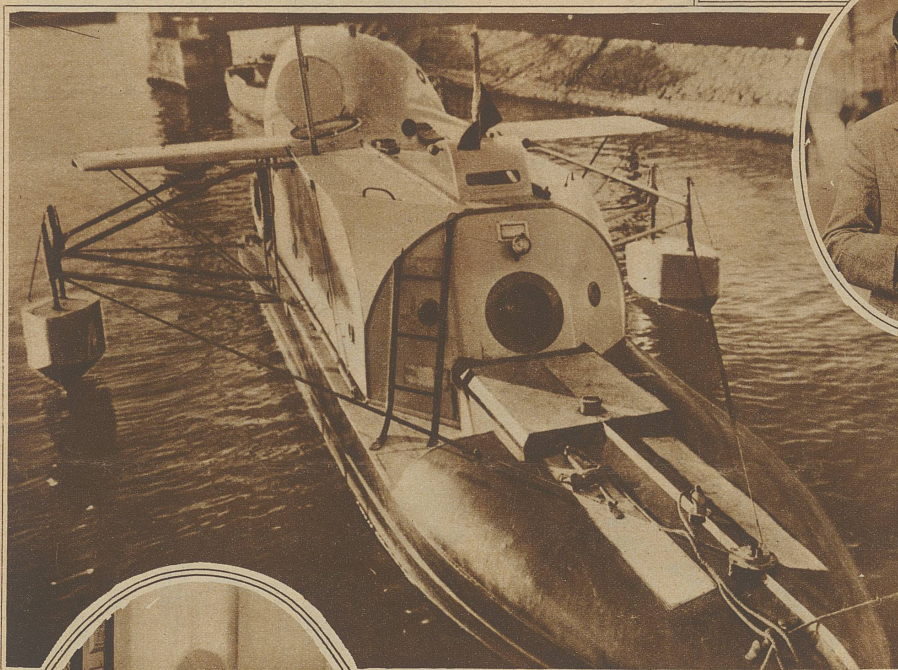
Deutsches Bundesturnfest in Köln. Schülerinnen der Hannoverschen Musterschule bei ihren Vorführungen rhythmischer Gymnastik



Ein eigenartiger Transport war kürzlich in Rotterdam zu sehen, wo durch eine Transportfähre ein Haus, am Krane hängend, durch den ganzen Hafen befördert und schließlich wieder auf festen Boden gesetzt wurde



Die Leitung des großen staatlichen Textilkonzerns in Rußland ist Frau Kolajeff übertragen worden. Sie dürfte wohl die erste Frau sein, die an der Spitze einer so gewaltigen Industrieorganisation steht



In 40 Stunden mit dem Schiff über den Ocean. Der bulgarische Ingenieur Gasenko (rechts oben) hat ein Gleitboot konstruiert, mit dem er in weniger als 20 Minuten den Ärmelkanal überquert hat. Nach dieser gelungenen Versuchsfahrt baut er nun ein 30 m langes Transozeanboot, das mit 30 Passagieren in 40 Stunden nach New York fahren soll



Unten: Eine für besondere Zwecke praktische Erfindung ist von einem Amerikaner gemacht worden. Der Feldstecher kann in Zukunft vor die Augen geschnallt werden, so daß man ihn nicht mehr mit den Händen festzuhalten braucht



Lord

Balfour

ehemaliger englischer Außenminister und prominenter Politiker des Inselreiches, feierte am Mittwoch seinen 80. Geburtstag

Bild rechts:

Wie man sich in New York gegen die Hitze wehrt:

Die Kinder baden auf der Straße unter einer an den Hydranten angeschlossenen Dusche

